



Schön, dieses weihnächtliche Bild, dieser Friede, diese Ausstrahlung. Schön, dieses zuversichtliche ‚Wort des Lebens‘! Die Realität allerdings, welche dahinter steht, ist alles andere als romantisch. Die Geburt des Erlösers in einem Stall! Und das ist erst der Anfang. ER, der seinen Jüngern so oft sagen wird: "Fürchtet euch nicht!", gerät selbst in furchterregende

Situationen, durchschreitet die furchtbarste Angst, erleidet die äusserste Verlassenheit und das Schlimmste, den Tod.

Doch gerade deswegen ist er unser Heil, weil er selbst all das Grauensvolle für uns durchmacht und nicht im Tod endet, sondern in der Auferstehung. So sind auch unsere 'Dunkelheiten' nicht mehr das letzte Wort, sondern Durchgang zum immer grösseren Licht, das zur Auferstehung führt.